

Höxters Bischof wird Metropolit

Der Koptische Papst ehrt Anba Damian auf besondere Weise, die ihn zu Tränen rührte. Seine Aufgabe beschreibt er aber weiterhin als „Vater“. Und er sei ein Dorfmensch geworden.

Simone Flörke

Brenkhausen/Kairo. Wie er denn künftig angesprochen werden möchte, das ist eine der ersten zu klärenden Fragen im Gespräch. „Eure Eminenz?“, wie es offiziell heißt. „Ich mag Anba Damian“, antwortet der 70-Jährige. „Anba heißt Vater.“ So möchte er auch weiterhin genannt werden, erklärt er weiter. Und spricht später noch einmal davon, dass ein Vater ein Vater bleibe – „ewiglich“. Und man ihn nicht von seinen Kindern trennen könne. Der bisherige Bischof, der im koptischen Kloster in Brenkhausen seit 30 Jahren seine Heimat gefunden und dort das Zentrum der Koptischen Kirche in Deutschland aufgebaut hat, hat eine hohe Ehrung vom Koptische Papst Tawadros II. bekommen: Er wurde jetzt in Kairo in einer feierlichen Zeremonie zum „Metropoliten“ erhoben. Einer von weltweit rund 20, sagt er. Was ihm das bedeute, wie er die Feier erlebte und welches seine Aufgaben sind, das erklärt er im Gespräch mit der NW.

Wer in diesen Tagen zum Kopten-Kloster nach Brenkhausen fährt, der kann die Willkommenstransparente nicht übersehen, die im Dorf, am Eingang und auf dem Gelände stehen. Seine Gemeinde – rund 20.000 koptische Christen leben in Deutschland – haben Anba Damian nach der Rückkehr aus Kairo willkommen heißen. „Eine außerordentliche Welle der Freundlichkeit, Herzlichkeit, Liebe, Gratulation.“ Die Glückwünsche seien aus der ganzen Welt gekommen. Anba Damian ist stolz und demütig zugleich. Und dankbar, dass sein Dienst, in dem er 30 Jahre den „Samen der Liebe gesät“ habe, nun die Früchte trage. „Ich habe immer die Gemeinsamkeiten der Konfessionen gesucht, nie die Unterschiede. Ich habe nie Fehler mit der Lupe bei anderen gesucht, sondern wollte von ihnen lernen und mit ihnen kooperieren.“

Bereits im Mai habe es bei einer synodalen Sitzung viele Gerüchte um seine Person gegeben, erinnert sich Anba Damian mit einem Schmunzeln. „Wahrscheinlich, um die Reaktionen auszuloten.“ Der Brief mit der endgültigen Entscheidung von Papst Tawadros II. kam dann neun Tage vor der Ernennung. „Die Worte haben mich sehr berührt, weil sie sehr persönlich waren. Ich musste weinen – voller Freude“, sagt der 70-Jährige. Damit kam auch die Einladung zur Zeremonie in der St.-Markus-Kathedrale in Abbassia (Kairo). Ein paar Tage



Nach dem Auflegen des Kreuzes bekommt Anba Damian Umhang und Mitra von Papst Tawadros II. während der Zeremonie.

vor dem Datum sei er bereits hingeflogen, berichtet Anba Damian. „In mein Heimatkloster.“ Doch schon für den nächsten Tag kam die Einladung des Papstes in eine neue Bildungseinrichtung in der westlichen Wüste von Ägypten. Das sei ihnen vorgestellt worden, schließlich werde dort der Weltkirchenrat mit 500 Gästen abgehalten werden. Zurück in Kairo dann der Besuch des Theaters. Und schließlich kam Anba Damian wieder zurück in sein Heimatkloster. Kleine Gottesdienste, Spaziergänge, der Besuch des Beichtvaters, um sich auf die große Feier vorzubereiten. Die ging in der Kathedrale schon morgens um 7 Uhr los. Anba Damian war einer von fünf Bischöfen, die an dem Tag zu Metropoliten erhoben wurden. Überraschung: Einer der vier anderen war sein Mitbruder Bischof Johannes, den er noch aus Novizen-Zeit im Heimatkloster kennt. Anba Damian schüttelt den Kopf: „Damit hatte ich wirklich nicht gerechnet.“ Wie die Zeremonie abliefe? „Der Papst legt uns das Kreuz auf das Haupt, dann bekommen wir die Gewänder, den Mantel und die Mi-



Der koptische Papst Tawadros II. hat Bischof Anba Damian in Kairo zum Metropoliten erhoben. Fotos: Koptisches Kloster/Privat

tra.“ Es wurden Fürbitten und Gebete gesprochen. Bis etwa bis 12 Uhr mittags, danach waren alle mit ihren Gästen in einem Gästezentrum des Papstes zum Mittagessen eingeladen. Auch Anba Damian hatte rund 15 Gäste dabei, unter anderem den deutschen Botschafter in Ägypten.

Und was bedeutet nun der Titel Metropolit für ihn? „Ich

bin, wie ich bin. Ich bin ein Diener und bleibe ein Diener“, antwortet er. Zu seinen Aufgaben gehöre nun die beratende Funktion der Mutterkirche, die internationale Repräsentation im öffentlichen Leben, die ökumenische Begegnung und die Arbeit für die Einheit der Kirche. Viele Menschen aus der gesamten Diözese Norddeutschland hätten ihn nach

der Rückkehr in Brenkhausen empfangen. Anba Damian ist gerührt: „Das hat mich sehr berührt. Ich war überwältigt.“ In der Kirche habe man gemeinsam ein Dankgebet gesprochen und zusammen gefrühstückt.

Wird er denn auch als Metropolit weiterhin in Brenkhausen bleiben? Die Antwort kommt kurz, präzise auf den Punkt gebracht: „Ich liebe Brenkhausen. Ich liebe das Kloster hier. Ich fühle mich wohl. Ruhe und Frieden.“ Und dann schmunzelt er: „Ich bin ein Dorfmensch geworden.“ Einer, der schon wieder Pläne hat: Sein allererster Auftrag laute, zu Lebzeiten Gutes zu tun. Dann wolle er sich dafür einsetzen, dass die Koptische Kirche in Deutschland als solche anerkannt werde. Bislang habe man den Status eines eingetragenen gemeinnützigen Vereins. Und drittens geht es ihm um die Hilfe für ältere und behinderte Menschen. Für sie möchte er am Markushaus in Brenkhausen einen Anbau, ein Hospiz errichten lassen. „Diese drei Themen beschäftigen mich“, sagt er. Und wer ihn kennt, der weiß, dass es noch viele Themen mehr sind.

Losglück

Höxter. Bei den Adventskalendern des Lions-Clubs Höxter-Corvey haben folgende Losnummern gewonnen:

♦ **2.423:** Weihnachtsgeld in Höhe von 125 Euro, Autohaus Beineke

♦ **1.091:** Spezialitätenkorb im Wert von 50 Euro, Fleischerei Kadel
♦ **3.203** und **2.784:** Marken-Brauset set im Wert von 120 Euro, Ahrens Haustechnik

Alle Angaben ohne Gewähr

Beratungen über Ortschaftsmittel

Ovenhausen. Was macht Ovenhausen mit seinen Ortschaftsmitteln? Am Mittwoch, 3. Dezember, findet um 19 Uhr im Pfarrheim Ovenhausen die Sitzung des Ortsausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen unter an-

derem die Empfehlung des Ausschusses an den Rat zur Besetzung der Stelle des Bezirksverwaltungsstellenleiters, die Verwendung von Ortschaftsmitteln und die Übertragung der verbleibenden Mittel in das Jahr 2026 beraten.

Notdienste

Polizei 110
Feuerwehr 112
Rettungsdienst 112

Ärztlicher Notdienst
Zentraler Notruf: Tel. 116 117.

Notfallpraxis
Paderborn, Medico, Hüsener Str. 48, 18.00 bis 22.00.

Apotheken
Vital Apotheke im Gesundheitszentrum, Blankenauer Str. 4, **Beverungen**, Tel. 05273 368702.
St. Nikolaus-Apotheke, Marktstraße 6, **Nieheim**, Tel. 05274 1212.
Apotheke im Medico, Hüsener Str. 48, **Paderborn**, Tel. 05251 8773580.
Hirsch-Apotheke, Kasseler Str. 4, **Warburg**, Tel. 05641 2420.

Zahnarzt
Notdienst, ab 13.00, Tel. 01805 986700.

Krankentransporte
Kreis Höxter, Leitstelle, Tel. 05272 32720, oder 112.

Sonstige Notdienste
Frauen- und Kinderschutzhaus im Kreis Höxter, Tel. 0171 5430155.
Telefonseelsorge, kostenlos, Tel. 0800 1110111 oder 1110222.
Veterinärn dienst u. Lebensmittelüberwachung, Tel. 05271 9657171.
Vergiftungen, Tel. 0551 19240 oder 112.
Umwelttelefon der Kreisverwaltung Höxter, Tel. 05271 965-4444.

Terminkalender

Höxter
Stadtbücherei, 13.00 bis 18.00, Möllingerstr. 9.
Bücherei, 15.00 bis 17.00, Zur Helle 9, Godelheim.
Bücherei, (im Kloster), 16.30 bis 17.30, Brenkhausen.
Weihnachtsmarkt, 11.00 bis 19.00, Marktplatz.
Senioren 60+: Adventsfeier, 15.00, Am Gehrenhof 3, Godelheim.
Schach für Kinder ab 10 Jahre, 16.00 bis 17.30, Brenkhäuser Str. 3.
Spielkreis, 10.00, Bosseborner Str. 1, Ovenhausen.
Lauf- und Walking-Treff, FC, 8.00, Spielplatz Nüsse Twier, Stahle.
Workouts für Frauen, TuS,

19.30 bis 20.00, Sporthalle, Ovenhausen.
Kleiderstübchen, Kinder-schutzbund, 9.00 bis 12.00, Berliner Platz 2.
Bridge-Club, 19.00, Ringhotel Niedersachsen, Grubestr. 37.
Chorprobe, Living Voices, 19.30, Kloster Brenkhausen.
Chorprobe, Kirchenchor Cäcilia, 19.30, Schwertestr. 6, Fürstenau.
Kleidersammlung für Bethel, 8.00 bis 16.00, Brüderstr. 7.
Alt-Herren-Club, Skatnachmittag, 13.00 bis 17.00, Dechanei.
Interkultureller Chor,Probe, 18.30, VHS, Möllingerstr. 9.
Höxter-Tisch, 10.00 bis 15.00, Am Petriwall 17.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: 0521 555-888
Anzeigenservice: 0521 555-333

Kartenvorverkauf: 0521 555-444
E-Mail: hoexter@nw.de

Redaktion Höxter	Svenja Ludwig (sl)	- 54
Sekretariat	Torsten Wegener (tor)	- 55
Fax	Ralf Mischer (rtm)	- 56
Simone Flörke (sf)	Redaktion Warburg	
David Schellenberg (das)	Dieter Scholz	05641 775-51
Nicole Fischer (nin)	Fax	- 65

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer
Chefredaktion: Andrea Rolles, Martin Fröhlich (Stellv.)
Lokales: Simone Flörke/Dieter Scholz
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Chefredaktion: Andrea Rolles, Martin Fröhlich (Stellv.)
Redaktionsleitung: Jörg Rinne, Luis Reiß (Stellv.)
Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Der Zeitungsverlag Neue Westfälische ist Partner im Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)
Chefredakteure: Sven Oliver Clausen, Eva Quadbeck
Mitglieder der Chefredaktion: Stefanie Gollasch, Birgit Dralle-Bürgel
Nachrichtenagenturen: dpa, epd

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Michael-Joachim Appelt

OWL Media Solutions GmbH & Co. KG, Anschrift wie Verlag, Tel. 0521 430617-0. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Juli 2025.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 56,90 EUR, bei Postzustellung 63,30 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 31,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen).

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon 030 284930, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: NOZ-Druck, Osnabrück
Internet: www.nw.de
E-Mail: hoexter@nw.de, warburg@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon 0521 555-0. **Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 1, Telefon 05271 680350; 34414 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon 05271 680350.

Bunt, schrill, kitschig und hässlich

Die Ugly-Christmas-Sweater-Party bietet Feierspaß mitten im Advent.

Höxter. Bunt, schrill, kitschig und durchaus hässlich sind häufig Weihnachtspullover. Dennoch werden sie laut Veranstalter am Samstag, 13. Dezember, wieder in großer Zahl in den Höxteraner Bürgerstuben zu sehen sein. Es ist wieder Ugly-Christmas-Sweater-Party von den DJs Marcus und Markus. Der Vorverkauf für die Eintrittskarten hat bereits begonnen.

In den USA längst ein Klassiker, entwickelt sich die Party auch in Höxter zum Kult. Seit einigen Jahren veranstalten die DJs Marcus Stiera und Markus Finger diese besondere Weihnachtsfeier mitten im

Advent. „Es ist das Feier-Äquivalent zu Omas selbst gestrickten Wollsocken unter dem Tannenbaum: Man liebt sie nicht unbedingt, trägt sie aber mit Würde“, erklären die beiden DJs das Konzept und freuen sich auf ausgefallene und bunte Weihnachtsoutfits.

Jan Herrfurth von den Bürgerstuben verspricht Heizpilze, einen virtuellen Kamin, Glühwein, Mistelzweige und entsprechende Musik für die perfekte festliche Stimmung. Kulinarisch können sich die Gäste vor und während der Party im benachbarten Restaurant „Das Ehrlich“ stärken. Beim Weihnachtslieder-



In den Bürgerstuben wird der hässlichste Weihnachtspullover gesucht. Foto: Veranstalter

Karaoke wird das Gesangstalent der Gäste getestet und der hässlichste Weihnachtspullover prämiert. Für noch mehr musikalische Vielfalt sorgt Gast-DJ Mario Fromme.

Exklusive Karten

Karten sind für 10 Euro bei Krog-Optik, in den Bürgerstuben oder im Internet unter www.eventim.de (zuzüglich Gebühren) erhältlich. Exklusiv gibt es die Karten auch am Donnerstag, 4. Dezember, beim After-Work im Winterwald des „Neunzehn01“, wo DJ Marcus und Markus ein kleines weihnachtliches Warm-up präsentieren werden.